

UNITED IN EUROPE – SAVE THE DATE

„Gemeinsam in Europa 2025“ – Jugend in Europa zu Gast bei N2025

Einladung zum Internationalen Workshop vom 21. – 24. Juli 2019 in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg bewirbt sich als europäische Kulturhauptstadt 2025. Um die Kulturhauptstadt für junge Menschen erlebbar zu machen, plant der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg ein internationales Jugendcamp. Unter dem Motto „United in Europe 2025“ wollen wir gemeinsam mit Euch ein internationales Jugendcamp 2025 planen, zu dem Jugendgruppen aus allen Partnerstädten Nürnbergs und aus den Partnerregionen Mittelfrankens eingeladen werden. Das Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg leistet uns dafür aktive Unterstützung.

200 Jugendliche aus aller Welt sollen sich im Rahmen des Camps kennenlernen, sollen sich, ihre Stadt und ihr Land vorstellen und freundschaftliche Eindrücke aus Deutschland und Nürnberg mit nach Hause nehmen – vielleicht für eine dauerhafte Fortsetzung einer Partnerschaft.

In Vorbereitung auf das geplante Jugendcamp möchten wir Euch zu einem Internationalen Workshop zum Thema Jugendkulturen in Europa und in der Welt im Juli 2019 einladen.

Gemeinsam mit Euch und Vertreter*innen aus den Partnerstädten Nürnbergs und den Partnerregionen Mittelfrankens wollen wir im kommenden Juli die Inhalte und den Ablauf des internationalen Jugendcamps im Jahr 2025 planen. Der Internationale Workshop richtet sich an Multiplikator*innen und Fachkräfte der Jugend- und Jugendverbandsarbeit.

An folgende Partnerstädte und Regionen hat sich die Einladung zum Internationalen Workshop im Juli 2019 gerichtet, um mit uns/ mit Euch aus den Nürnberger Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen zu diskutieren, zu planen und zu feiern: Eingeladen sind

bis zu 3 Vertreter*innen der Jugendarbeit aus allen Partnerstädten Nürnbergs in der Welt und aus den Partnerregionen Mittelfrankens: Nizza, Skopje, Atlanta, Krakau, Glasgow, Hadera, Nablus, Cordoba, Shenzhen, Prag, Kavala, Antalya, San Carlos, Charkiv, Brasov ..., Pommern, Limousin.

Hier noch die wichtigsten Infos auf einen Blick:

WAS: Internationaler Workshop zu Jugendkulturen in Europa und der Welt zur Vorbereitung eines internationalen Jugendcamps für die Bewerbung der Stadt Nürnberg als europäische Kulturhauptstadt 2025

WANN: 21. - 24. Juli 2019 jeweils ab 10:00 Uhr

WO: Nürnberger Jugendherberge und an vielen Plätzen der Nürnberger Jugendarbeit

WER: Vertreter*innen der der Nürnberger Jugendverbandsarbeit und der Offenen Jugendarbeit

KOSTEN: 50 Euro, ermäßigt 30 Euro für Juleica-Inhaber*innen (inkl. aller Programmkosten + Verpflegung)

WISSENSWERT: Arbeitssprache ist Englisch

ANMELDUNG: ab sofort möglich unter s.neumeier@kjr-nuernberg.de (Teilnehmerplätze sind begrenzt!)

Nun bleibt noch eine Frage offen: Was machen wir, wenn Nürnberg 2025 nicht Kulturhauptstadt wird?

Antwort: Erstens gehen wir nicht davon aus und zweitens machen wir es trotzdem!!

Eine separate Einladung mit detailliertem Ablauf folgt noch. Gerne dürft Ihr die Infos an Interessierte weiterleiten und wir freuen uns auf Deine/Eure Anmeldung/en!

Bekanntes Gesicht mit neuer Aufgabe: Susanne Neumeier übernimmt den Fachbereich internationale Jugendarbeit

Nach der Elternzeit ihres Sohnes Noah übernimmt Susanne Neumeier den Fachbereich internationale Jugendarbeit. Nachdem ein paar Jahre in diesem Bereich nicht so viel passiert ist, soll sich das wieder ändern.

Auftakt ist der internationale Workshop „United in Europe 2025“, der im Juli in Nürnberg stattfinden wird. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Für das Jahr 2025 ist dann im Rahmen der Kulturhauptstadt ein großes internationales Jugendcamp geplant. Der Wunsch ist es, den Kontakt zu den Partnerstädten Nürnbergs wieder zu stärken und im gegenseitigen Austausch zu bleiben. Darüber hinaus berät sie Jugendverbände, die einen Austausch planen, gerne bei der Antragsstellung und Abrechnung.

Susanne Neumeier ist in dem neuen Büro in der Ludwig-Feuerbach-Str. 69 erreichbar oder unter der E-Mail s.neumeier@kjr-nuernberg.de.



N-ERGIE spendet für junge Menschen

Wieder stellt die N-ERGIE insgesamt 40.000 Euro für ehrenamtliche Projekte in Nürnberg und der Region bereit. Bewerben können sich alle ehrenamtlich geführten Projekte und Initiativen in Nürnberg und der Region, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, ihre Fähigkeiten und die Allgemeinbildung fördern. Ob die Projekte bereits laufen oder noch in der Planung sind, ist nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sie eine nachhaltige Wirkung haben und ein soziales oder karitatives Ziel verfolgen. Es sollte sich nicht um eine einmalige Aktion oder Veranstaltung handeln. Die Bewerbungsfrist für „N-ERGIE für junge Menschen“ läuft bis 31. März 2019. Mehr unter www.n-ergie.de. Übrigens: Die N-ERGIE sucht noch Juroren für die Auswahl der Projekte.

.....

Zuwachs für Pfadfinderringe durch Bund Moslemischer PfadfinderInnen

(jpd) Mit dem 2010 gegründeten Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschland (BMPPD) haben die Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp) jetzt zum ersten Mal seit der Gründung im Jahr 1949 einen weiteren Verband in ihre Reihen aufgenommen. „In den vergangenen zwei Jahren hatten BMPPD und rdp bereits intensiv und

eng im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung miteinander gearbeitet. Diese fruchtbare und gute Zusammenarbeit wird nun über eine Anschlussmitgliedschaft gestärkt und fortgesetzt. Der BMPPD darf somit die Insignien der Ringe tragen und in allen Gremien mitwirken“, teilte der rdp mit. Vorstandsmitglied Sebastian Königter sagte, man freue sich über „die gemeinsame Stärkung von Pfadfindern in Deutschland“. Man habe den „BMPPD als einen Verband kennengelernt, der uneingeschränkt zu den Werten und Zielen des rdp, den pfadfinderischen Grundsätzen und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland steht“. Er gebe Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu Teilhabe, Mitgestaltung und Entfaltung. Wie die Bundesvorsitzende des BMPPD, Naima Hartit, sagte, ist nächstes Ziel die Vollmitgliedschaft in den Ringen, die auch eine Mitgliedschaft in den beiden Weltverbänden der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, der World Organization of the Scout Movement (WOSM) und der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), beinhaltet.

.....

Falken starten Kampagne zu bedarfsdeckendem BAföG

Das BAföG ist zu niedrig. Wer studiert oder zur Schule und Berufsschule geht und darauf angewiesen ist, weiß das. Zuletzt zeigte die aktuelle Studie des Deutschen Studentenwerks (www.fibs.eu/fileadmin/user_upload/Literatur/Lectures/FiBS_DSW_Studentischer_Warenkorb_2018_190108.pdf), die erst diesen Monat veröffentlicht wurde, dass die angestrebten Erhöhungen der BAföG-Sätze längst nicht ausreichen, um die steigenden Lebenshaltungskosten von Studierenden zu decken. Auch bei Schüler*innen und Berufsschüler*innen sieht es häufig kaum besser aus. Das BAföG reicht kaum zum Leben und Wohnen. Für eine Zeit, in der man auch herausfinden soll, wo man im späteren Leben eigentlich hin will und dabei vielleicht auch noch ein bisschen Spaß haben möchte, reicht es schon gar nicht! Wer leider nicht das Glück hat von seiner Familie ausreichend unterstützt zu werden, für denen bedeutet die viel zu geringe staatliche Unterstützung häufig nicht nur Geld-

sorgen und Existenzängste, sondern auch miese Wohnverhältnisse, psychosoziale Problem durch Zeit- und Konkurrenzdruck, sowie einen massiven Schuldenberg nach der Ausbildung.

Doch es kommt auch Bewegung in die Sache! Die Stimmen, die sich für ein gerechtes BAföG einsetzen, werden immer lauter. Auch wir Falken wollen mit unserer aktuellen



Kampagne #BAföGrauf nun in die Offensive gehen. An den Schulen und Hochschulen, aber auch in den sozialen Medien wollen wir unsere Kritik sichtbar machen und unsere Forderungen in die Öffentlichkeit tragen.

1. Für ein bedarfsdeckendes BAföG, das sich an den konkreten Lebensverhältnissen der Schüler*innen, Auszubildenden und Studierenden orientiert!
2. Für ein BAföG ohne Schuldenberge!
3. Für die Abschaffung der Altersgrenzen!
4. Für die Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement bei der Berechnung der Regelstudienzeit!

Dabei lebt unsere Kampagne vom Mitmachen: Unter dem Hashtag #BAföGrauf könnt ihr selbst die sozialen Medien nutzen, um eurem Unmut über das BAföG Luft zu machen. Berichtet von euren Erfahrungen mit Ämterstress und Miete, mit Zeitdruck und Leistungszwang. Postet eure Bilder, Hashtags und Kommentare! Eure Falken Nürnberg

P.S. Postkarten unserer Kampagne zum Verteilen und Aufhängen gibt es auch bei uns im Büro :-)

Das Gedicht (50. Folge)

Welt (I)

Es lachen, es entstehen
im Kommen und im Gehen
der Welt viel tiefe Welten,
die alle wieder wandern,
und fliehend durch die andern,
als immer schöner gelten.

Sie geben sich im Ziehen,
sie werden groß im Fliehen,
das Schwinden ist ihr Leben.
Ich bin nicht mehr bekümmert,
da ich kann unzertrümmert
die Welt als Welt durchstreben.

Robert Walser

Herzliche Einladung zum Juleica-Dankeschön im Z-Bau mit „Flying Penguin“

Alle Juleica-Inhaber*innen aufgepasst: Am **30. März** ist es wieder soweit. Das Juleica-Dankeschön findet wieder statt: alle Juleica-Inhaber*innen sind herzlich eingeladen, im Z-Bau im „Roten Salon“ das nächste Juleica-Dankeschön zu feiern! Diesmal mit dabei sind die Flying Penguin. Die Eintrittskarte zu dieser Veranstaltung ist Deine gültige Juleica – sonst NICHTS! Gerne kannst Du einen Freund oder eine Freundin als weiteren Gast mit zu dieser Veranstaltung bringen. Mit diesem tollen Event – inklusive Buffet & Getränken – möchten

wir uns herzlich für Dein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit bedanken! Uns hier nochmal das Wichtigste in Kürze: **Wann?** 30. März 2019, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr **Wo?** Z-Bau Nürnberg, Frankenstr. 200, 90461 Nürnberg **Kosten?** Nichts! Deine gültige Juleica ist deine Eintrittskarte! Ermöglicht wurde diese tolle Veranstaltung durch städtische Fördermittel, die die Fraktionen für die Unterstützung des Ehrenamts und der Juleica auf den Weg gebracht haben – dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken! Alle Infos zur Veranstaltung und zur Juleica-Ausbildung erhaltet ihr bei Jutta Brüning, j.bruening@kjr-nuernberg.de

Kostenloses Abenteuer Camp

200 interessierte Kinder und Jugendliche werden gesucht für die kostenlosen Adventure Camps 2019. Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren können sich ab jetzt bis zum 17. April wieder anmelden. Die suchtpreventiven Abenteuerwochenenden finden vom 24.- 26. Mai (Walsrode/Niedersachsen) und vom 07.- 09. Juni (Neuburg an der Donau/Bayern) statt. Auch die Anreise ist aus vielen Städten in ganz Deutschland kostenlos. Zusätzlich zu den Adventure Camps bieten wir vom Förderverein „KEINE MACHT DEN DROGEN“ vom 01.- 06. Oktober unser weiterführendes Leadership Camp in ...

3 Fragen an ...

... Klaus Lutz, Pädagogischer Leiter des Medienzentrums Parabol und Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken.

? e-Sport – was ist das überhaupt?

! Da es für den Begriff „Sport“ keine allgemeingültige Definition gibt, ist es auch nicht möglich, für den Begriff e-Sport eine verbindliche Definition zu liefern. Der ESBD (e-Sport-Bund Deutschland; (<https://esportbund.de/>)) bietet folgende Definition von e-Sport an: e-Sport ist das sportwettkampfmäßige Spielen von Video- bzw. Computerspielen, insbesondere auf Computern und Konsolen, nach festgelegten Regeln.“... e-Sport bedarf eines Wettkampfes, der durch die Gleichzeitigkeit des Wettkampfes geprägt ist – es spielen Menschen gegen Menschen. Abzugrenzen ist der sportwettkampfmäßige e-Sport darum generell vom Spiel des Menschen gegen Computerprogramme (sogenannte Bots) und vom zeitversetzten Leistungsvergleich (z.B. Vergleich erreichter Punkte oder eines Highscores über eine Rangliste).<https://esportbund.de/esport/was-ist-esport/>

? Ist e-Sport wirklich Sport?

! Viele setzen Sport mit körperlicher Anstrengung gleich, was aber z.B. der Anerkennung von Schach als Sport widersprechen würde. Schach ist als Sportart vom Deutschen Olympischen Sportbund und vom Internationalen Olympischen Komitee



anerkannt. (<https://www.deutsche-schachjugend.de/sport/>). Die e-Sport-Begeisterten versuchen derzeit, die Anerkennung als Sport zu erlangen. Sowohl Amateure als auch Pro Gamer (Profispieler) gründen hierzu immer häufiger e-Sport-Vereine, die Spieler unter Vertrag nehmen, gemeinsam trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Auch Profi-Fußballvereine haben den Hype um den elektronischen Sport erkannt und e-Sport-Abteilungen gegründet, z.B. der 1.FC Nürnberg oder die SpVgg Greuther Fürth. In eigenen Sportzentren trainieren die Spieler bis zu zwölf Stunden am Tag.

? Was hat e-Sport mit Jugendarbeit zu tun?

! Die Jugendarbeit hat sich unabhängig von der Definitionsfrage des jugendkulturellen Phänomens des e-Sports angenommen und bietet jungen Menschen Entwicklungsmöglichkeiten bei der Nutzung von Computer-

spielen. Eine Computerspielgemeinschaft bietet jungen Menschen ähnlich wie die Zugehörigkeit zu einem Sportverein eine vertraute Umgebung und ein regelmäßiges Treffen unter Gleichgesinnten, mit denen man Themen besprechen kann, die weit über das Spielen hinausreichen. Darüber hinaus erfahren die Jugendlichen hier eine hohe Wertschätzung über ihre Leistungen im Spiel und die Community verfügt über eine hohe Toleranz gegenüber unterschiedlichsten Charaktereigenschaften sowie Bildungs- und ethnischen Hintergrund. Die Spielgemeinschaften haben klare Regeln, die ihnen zum einen das Spiel vorgibt, die sie sich zum anderen auch für ihre Gemeinschaft selbst geben: Es gibt keinen erwachsenen Trainer, der bestimmt, sondern sie müssen ihre Regeln selbst aushandeln, was die Jugendlichen dazu befähigt, selbst Verantwortung zu übernehmen. Vor allem wenn sie ihr Hobby „Computerspielen“ aus den Jugendzimmern in öffentliche Veranstaltungsorte wie z.B. das Jugendhaus tragen, sind die Möglichkeiten der Eigenaktivitäten und Verantwortungsübernahme vielfältig. Die Computerspielgemeinschaft besitzt durchaus Vorbilder, an denen sie dich Jugendlichen orientieren können: sei es ein Pro Gamer wie Rekkles (https://www.youtube.com/watch?v=iajQSqkxv_E&t=2s), ein Caster (Moderator) wie Maxim (<https://www.youtube.com/watch?v=quabsLT4kOE>) oder Gronk als Lets-Player (<https://wikipedia.org/wiki/Gronkh>).

Walsrode an. 14- bis 17-jährige Jugendliche werden hier zu Junior Betreuern ausgebildet.

Verschiedene Camp Spots, den Veranstaltungsflyer, alle Informationen und die Anmeldung finden Sie hier: <https://www.kmdd.de/adventure-camp-schule.htm>

Zudem haben wir einen Film (für die Eltern) erstellt: <https://www.youtube.com/watch?v=YGwqtLJfHds&t=2s>

Über Unterstützung durch einen Hinweis in Newslettern, auf Homepages oder eine Terminankündigung freuen wir uns sehr. Vielleicht können Sie auch gezielt Kinder und Jugendlichen darauf hinweisen?

Gerne senden wir Ihnen Plakate und Flyer für die Jugendlichen zu. Die Pädagogische Projektleitung Simone Gutmann steht gerne zur Verfügung.

KEINE MACHT DEN DROGEN

Gemeinnütziger Förderverein e.V.

Agnesstr. 34 · 80798 München

Tel: 089 856399-61 · Fax: -67

simone.gutmann@kmdd.de · www.kmdd.de

.....

Forum Willkommenskultur: Freitag, 15.03.2019

Das „Forum WK“ wird in diesem Jahr wieder im Rathaus stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren wird es mehrere Foren geben, in denen thematisch berichtet werden kann über Erfahrungswerte, best & worst practice Beispiele. Mögliche Foren sind (Arbeitstitel): „Migrantinnen in Nürnberg“; „Betriebliche Integration“; „Möglichkeiten für Menschen mit geringer Bleibeperspektive“; „Politisches Engagement“; „DIY – Do it yourself“. Wer einen Kurzbeitrag zu einem dieser Themen (oder auch zu anderen Themen, es gibt noch unbenannte Foren) bringen möchte, meldet sich bitte via Mail: engagiert@stadt.nuernberg.de

.....

Angebote der Burg Hoheneck

Unser Fortbildungsprogramm 2019 ist online! Download unter: <https://www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/>

Juleica-Schulungen 2019:

1. 28.06. - 30.06.2019: Gruppenleiter Wochenende I

Die Ausgabe Nr. 120
April/Mai 2019 erscheint
am 4. April 2019
– Redaktionsschluss ist der
22.3.2019



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
BURG
HOHENECK

12.07. - 17.07.2019: Gruppenleiter Wochenende II

2. 28.10. - 01.11.2019: Gruppenleiter kompakt Herbst

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de.

Weitere Seminarangebote bis Pfingsten

2019: Alle unsere Seminarangebote sind zur Verlängerung der Juleica geeignet.

1. 15.03.2019 Sexualpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit – <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/sexualpaedagogik-in-der-kinder-und-jugendarbeit.html>

2. 06.04.2019 Visualisieren – mit Form und Farbe überzeugen – <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/visualisieren-mit-form-und-farbe-ueberzeugen.html>

3. 03.-05.05.19 Escape the Room – Das Live-Adventure – <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/escape-the-room-das-live-adventure.html>

4. Aus Alt mach Neu – kreative Upcyclingideen – <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/aus-alt-mach-neu-kreative-upcyclingideen.html>

5. Dauerbrenner Lagerfeuer – immer ein Erlebnis – <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/dauerbrenner-lagerfeuer-immer-ein-erlebnis.html>

Erste Hilfe Kurse

23.03. + 07.07. + 12.10. jeweils 9 – 17 Uhr im Tagungsraum Delta in Nürnberg

Info und Anmeldung: <https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2019/erste-hilfe-in-der-jugendarbeit-maerz.html>

Speziell für Jugendverbände und Jugendringe bieten wir:

Zeit für den Verband – Angebote für Jugendverbände

Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung. Wir bieten euch maßgeschneiderte Workshops als Teil einer eigenen Fortbildung oder einer Klausurtagung bei uns auf der Burg Hoheneck!

Dieses Jahr zur Auswahl (Dauer je 2 Stunden, Sa/So 10-12 Uhr, Sa 15-17Uhr):

- Update Recht in der Jugendarbeit
- Raus in die Natur – Umweltpädagogik to go
- Kooperative Gruppenspiele
- Foto-Crashkurs: 3-D Photographie und andere Fotoaktionen

e) Geocaching – die moderne Schatzsuche Termine:

28.-30.06. • 13.-15.12. • oder auf Anfrage

Angebote für die Öffentlichkeit:

Offenes Burgtor / MITmischen! – der Mitmachtag – Sonntag, 30. Juni 2019 von 14 bis 18 Uhr

Im Rahmen von mischen! öffnen wir am Sonntagnachmittag unsere Burgtore. Hier findet unter dem Motto MITmischen! ein toller Mitmachtag statt.

Unser Angebot an diesem Tag richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahre und ihre Familien. Es gibt Spiel- und Bastelangebote, sowie künstlerische Aktionen.

Für das leibliche Wohl ist auf der Burg bestens gesorgt.

Tag der offenen Tür – Sonntag, 08. September 2019 von 12 bis 18 Uhr

Jedes Jahr zum Tag des Denkmals öffnen wir ebenfalls unser Burgtor und bieten folgendes Programm an:

- Bastel- und Spielaktionen für Kinder, die gemeinsam mit verschiedenen Jugendverbänden durchgeführt werden

- einen großen Bücherflohmarkt – Lesestoff zum Kilopreis

- warmes Essen aus der Burgküche und Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke im romantischen Burghof

- durchgehend finden Sagen umwobene und historische Burgführungen statt

- direkt vor der Burg gibt es eine Kindergrafelfläche, wo Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) gut erhaltene gebrauchte Dinge, unter freiem Himmel, zum Verkauf anbieten können. Anmeldung und weitere Informationen dazu unter info@burg-hoheneck.de oder Telefon 09846/9717-0.

Du willst mit Deinem Jugendverband ein Spiel- oder Bastelangebot für Kinder an unserem Tag der offenen Tür oder beim offenen Burgtor anbieten? Dann melde Dich bei Simon Haagen (s.haagen@burg-hoheneck.de).

Du willst mit Deinem Jugendverband ein Spiel- oder Bastelangebot für Kinder an unserem Tag der offenen Tür oder beim offenen Burgtor anbieten? Dann melde Dich bei Simon Haagen (s.haagen@burg-hoheneck.de).

Du willst mit Deinem Jugendverband ein Spiel- oder Bastelangebot für Kinder an unserem Tag der offenen Tür oder beim offenen Burgtor anbieten? Dann melde Dich bei Simon Haagen (s.haagen@burg-hoheneck.de).

Vorschau: Weihnachtsmarkt – Sonntag, 15. Dezember 2019 von 15 bis 19 Uhr

Impressum:
LiveDabei-Infodienst
Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg